

Betrifft

Vorlage der Landesregierung betreffend das Gesetz, mit dem das  
NÖ Sozialhilfegesetz geändert wird

B e r i c h t  
d e s  
S o z i a l - A u s s c h u s s e s

Der Sozial-Ausschuß hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 1986 über die Vorlage der Landesregierung betreffend den Gesetzentwurf, mit dem das NÖ Sozialhilfegesetz geändert wird, beraten und folgenden Beschluß gefaßt:

Die Vorlage der Landesregierung wird laut beiliegendem Antrag des Abgeordneten Freibauer geändert und in der geänderten Fassung angenommen.

Begründung

Im Zuge der Verhandlungen zwischen Landeshauptmann Siegfried Ludwig und Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger, die zur politischen Einigung über die Frage der Landeshauptstadt geführt haben, wurde unter anderem vereinbart, daß im Rahmen der Kostenbeteiligung der Gemeinden am Sozialhilfeaufwand jene Bestimmung in Wegfall kommt, die eine interne Umverteilung nach Maßgabe der geringsten Finanzkraft vorsieht. Da die übrigen Bestimmungen der politischen Absprache mit 1. Jänner 1987 in Kraft treten, ist auch das Inkrafttreten der Novellierung des NÖ Sozialhilfegesetzes mit 1. Jänner 1987 sinnvoll.

U H L  
Berichterstatter

F I D E S S E R  
Obmann